

Drogenkonsum und ein offener Haftbefehl...

Mitten in der Verkehrskontrolle: Fahrer (39) gibt plötzlich Gas – Polizisten nehmen ihn wenig später zu Hause fest

Freitag 19. Juni 2015 - Minden (wbn). Actionreife Szenen auf der Rodenbecker Straße in Minden: Inmitten einer Polizeikontrolle hat ein 39-Jähriger aus Bad Nenndorf den Motor seines Wagens gestartet und ist dann rücksichtslos in hohem Tempo, teils auf der Gegenfahrspur und über rote Ampeln hinweg, geflüchtet.

Zuvor hatte der Mann noch versucht, die Beamten mit einer falschen Namensangabe zu täuschen. Später wurde dann bekannt, dass gegen ihn ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Bückeburg vorlag. Während der Fluchtaktion stand der Mann zudem offenbar unter Drogen. Spezialkräfte umstellten das Haus, in das der 39-Jährige geflüchtet war, und nahmen ihn anschließend fest. Im Haus fanden die Beamten eine Schusswaffe und Munition. Die Herkunft des Wagens, mit dem der Mann unterwegs war, muss noch geklärt werden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein 39-jähriger Mann aus Bad Nenndorf ist am Donnerstag von der Polizei in einer Wohnung in Minden festgenommen worden. Zuvor war der Mann bei einer Verkehrskontrolle mit einem Auto vor den Beamten geflüchtet. Wie sich später herausstellte, wurde der 39-Jährige per Haftbefehl von der Staatsanwaltschaft Bückeburg gesucht. Bei seiner Flucht stand er offenbar unter Drogeneinfluss. Sein Versuch die Beamten mit einer falschen Namensangabe zu täuschen

Polizei nimmt nach Verfolgungsjagd kriminellen Autofahrer fest

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 19. Juni 2015 um 13:29 Uhr

schlug fehl. Außerdem ist er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Eine Polizeistreife stoppte den VW des Mannes wegen eines Verkehrsdeliktes gegen 13.15 Uhr auf der Rodenbecker Straße. Während der Überprüfung startete der 39-Jährige plötzlich den Wagen und gab Gas. Da an der Kreuzung mit der Ringstraße mehrere Autos bei "Rotlicht" hielten, fuhr er mit hohem Tempo auf den Gegenfahrstreifen und bog ohne anzuhalten nach rechts auf die Ringstraße ab. Nur mit Glück kam es hier, wie im weiteren Verlauf der Flucht, zu keinem Unfall. Mehrere unbeteiligte Autofahrer wurden von dem rücksichtslos fahrenden Mann gefährdet. Anschließend bog er in die Kuhlenstraße ab und fuhr auf den Hinterhof eines Hauses. Hier sprang er aus dem Wagen und verschwand im Haus.

Die Polizei umstellte mit mehreren Einsatzkräften, darunter ein Diensthundeführer, das Gebäude. Nach Hinweisen konnte der Flüchtige schließlich in einer Wohnung angetroffen werden. In der Wohnung fanden die Beamten eine Schusswaffe und Munition. Dem 39-Jährigen wurde auf richterliche Anordnung eine Blutprobe entnommen. Den Fluchtwagen stellten die Beamten zur Klärung der Besitzverhältnisse sicher. Da der Gesuchte noch ein Jahr Freiheitsstrafe wegen Körperverletzungs- und Diebstahlsdelikten zu verbüßen hat, wurde er mittlerweile in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.“